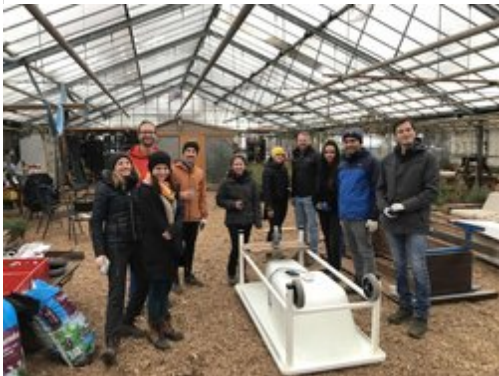




Badewannen werden mit Rollen mobil gemacht und bepflanzt



Gruppenfoto der Engagierten



Eine der Badewannen im Altstadtgärtla

Initiativen vor Ort.

Außerdem formten die zwei Aktiven aus den über 1200 Wünschen, Ideen und Anregungen der Befragung fünf konkrete Projekte, die häufig benannt wurden und umsetzbar erschienen.

„Leider haben wir beide als Ehrenamtliche nur eine recht begrenzte Kapazität, am liebsten würden wir all diesen schönen Ideen Kraft geben!“, meint Michi. „Deshalb kam uns die Idee, aus fünf repräsentativen Projektideen am Nachhaltigkeitsfestival Fürth im Übermorgen darüber abstimmen zu lassen, um welches Thema wir uns konkret kümmern dürfen.“

Die 5 Themen waren: - mehr Kultur in Fürther Parks – eine inklusive und sichere Gestaltung der Mobilität unter den Bahnschienen – mehr Grün in der Stadt – eine müllfreie Stadt und – ein Abenteuerspielplatz für die kleinen Fürther:innen.

Die Mehrheit der Menschen vor Ort stimmten für das Thema: **Stadt Begrünung** – und auf die Einladung zum Mitmachen hin formierte sich Mitte 2022 eine achtköpfige Projektgruppe, die sich selbst zum Ziel gesetzt hat, mobile Hochbeete mit essbaren Pflanzen sowie schattenspendende Begrünung für die Stadt zu bauen. „Die Gruppe ist fantastisch! Da entstehen so coole Ideen und es ist natürlich schön zu sehen, was aus den Wünschen gerade noch so erwächst.“ meint Lea und ergänzt: „Wir haben erst einmal zwei gebrauchte Badewannen mit Rollen mobil gemacht und bepflanzt und danach sechs begrünte Sitzgelegenheiten aus Holz gebaut, die allesamt gerade am Schießplatz stehen und erfolgreich genutzt werden.“ Die Einheiten dienen dort als Werbung für das gerade entstehende *Altstadtgärtla*, das in den kommenden Jahren ein nachbarschaftliches, solidarisches Garten- und Artenschutzprojekt werden soll.

Und das war noch nicht der letzte Streich, denn für das große Thema lebenswerte Zukunft gibt es aus dem Blick des Werkstatt-Teams immer was zu tun. Im Jahr 2024 wollen Lea und Michi wieder etwas Neues probieren. Wie genau das aussehen soll, ist noch nicht in trockenen Tüchern und hängt unter anderem von den zeitlichen Kapazitäten der beiden und auch von potentiellen weiteren Unterstützer:innen ab. Wer mehr wissen will oder

mitmachen möchte – ob beim Hochbeete und Ruheoasen bauen oder im größeren Ganzen – meldet sich gern bei [werkstadt-2031\(at\)bluepingu\(.\)de](mailto:werkstadt-2031(at)bluepingu(.)de), dabei kann noch viel mitentwickelt werden. Einzig klar für das Werkstatt-Team ist: „Wir wollen mit spannenden Projekten, die aus den Herzen der Bürger:innen kommen, Menschen motivieren sich zu engagieren und zeigen, dass man so einem möglichen Frust oder einem Gefühl von Ohnmacht gegenüber der eher trägen Entwicklung der gesellschaftlichen und kommunalen Veränderungsprozesse aktiv entgegen-treten kann.“
Getreu ihrem Motto: Vom Motzer zum Macher. Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Kontaktdaten:

- Lea Richter, Projektleitung und -koordination Werkstatt Fürth 2031
- [lea\(at\)bluepingu\(.\)org](mailto:lea(at)bluepingu(.)org)
- 0151 41 246 401

Bluepingu e.V. - Königstraße 64 - 90402 Nürnberg
bluepingu.de <https://bluepingu.de> - [info\(at\)bluepingu\(.\)de](mailto:info(at)bluepingu(.)de) - Tel. +49 911-2346-372